

„Aufgekratzt“

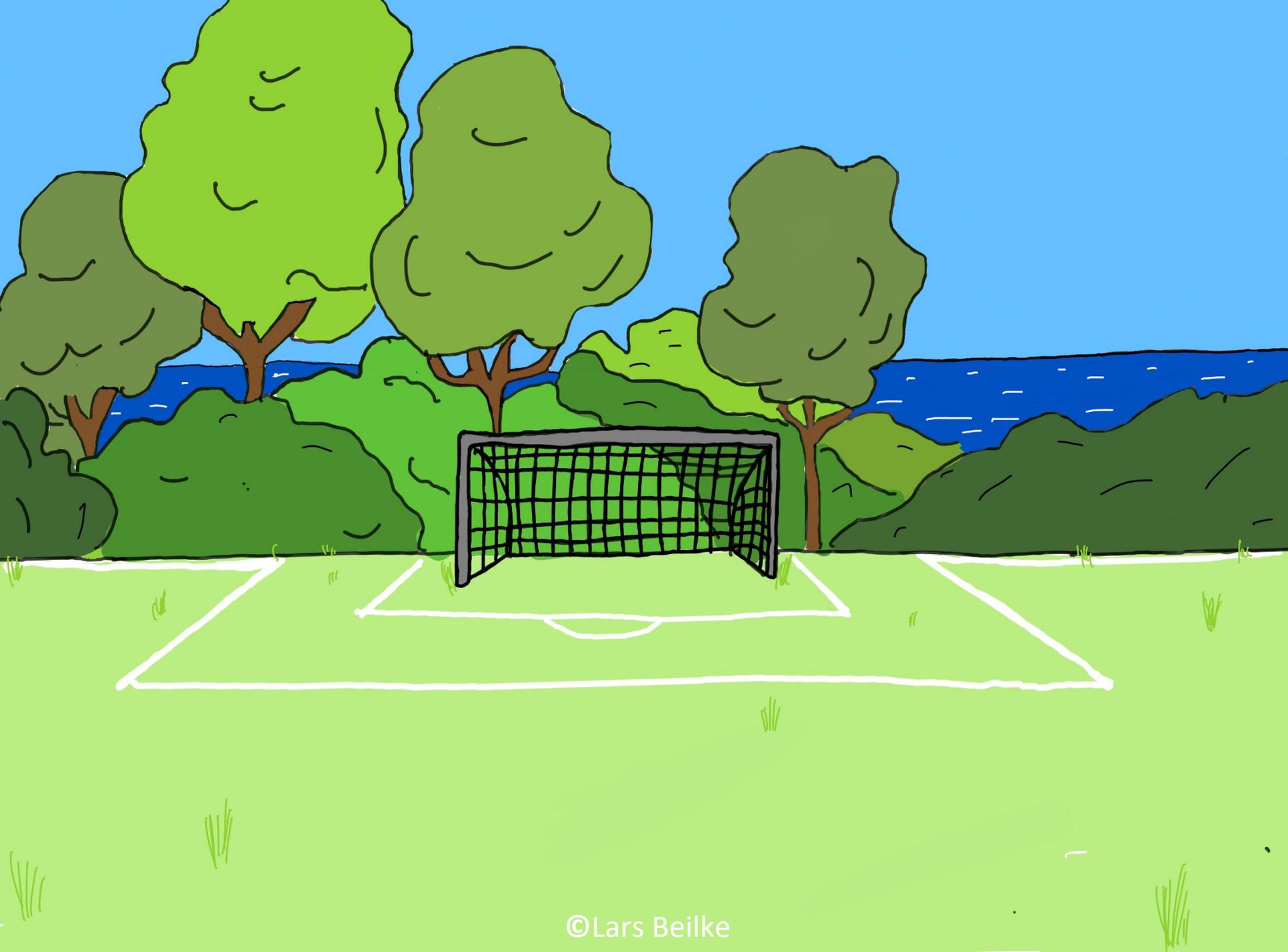
Das „Häute-Journal“ zur
Klassenfahrt

„Aufgekratzt“

Das „Häute-Journal“ zur Klassenfahrt







„NÄHE“ /©Angela Pabst

1. Strophe

Manchmal fühlt sich alles sinnlos an,
viele da, doch keiner nah!

Baust Dir eine Schale, hart wie Stein,
drinnen, du ganz klein.

Sich einsam und ganz wertlos föhl´n,
überall verschloss´ne Tür´n.

Was soll ich hier? Ohne ein WIR?

REFRAIN

*Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.*

*Nähe ist ein zartes Pflänzchen,
zerbrechlich, anfangs klein.*

*Lässt sogar ohne Berühren
uns Nähe zum Anderen spüren.*

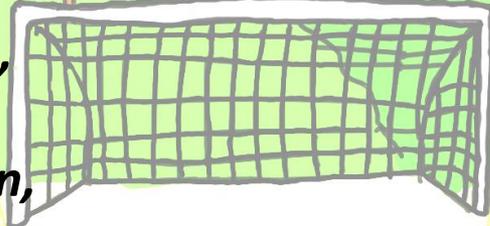
*Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.*

2. Strophe

Manchmal, wenn du´s kaum noch glaubst,
nur noch ins Dunkle schaust,
tut jemand einen ersten Schritt,
geht leise mit Dir mit.
Ganz still und unsichtbar
war er schon lange da.
Ganz unscheinbar - war trotzdem da!

REFRAIN

*Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.
Nähe ist ein zartes Pflänzchen,
zerbrechlich, anfangs klein.
Lässt sogar ohne Berühren
uns Nähe zum Anderen spüren.
Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.*



3. Strophe

Manchmal ist ein Mensch Dir plötzlich nah,
fühlst Dich leicht,
Dein Blick wird klar.

Lass Dich treiben auf dem Freundschaftshauch,
hör´ auf Herz und Bauch!

Steine flitschen, auf dem Bootssteg knien,
zuschau´n wie sie Kreise zieh´n.

Lachen entsteht, Falsches verweht!

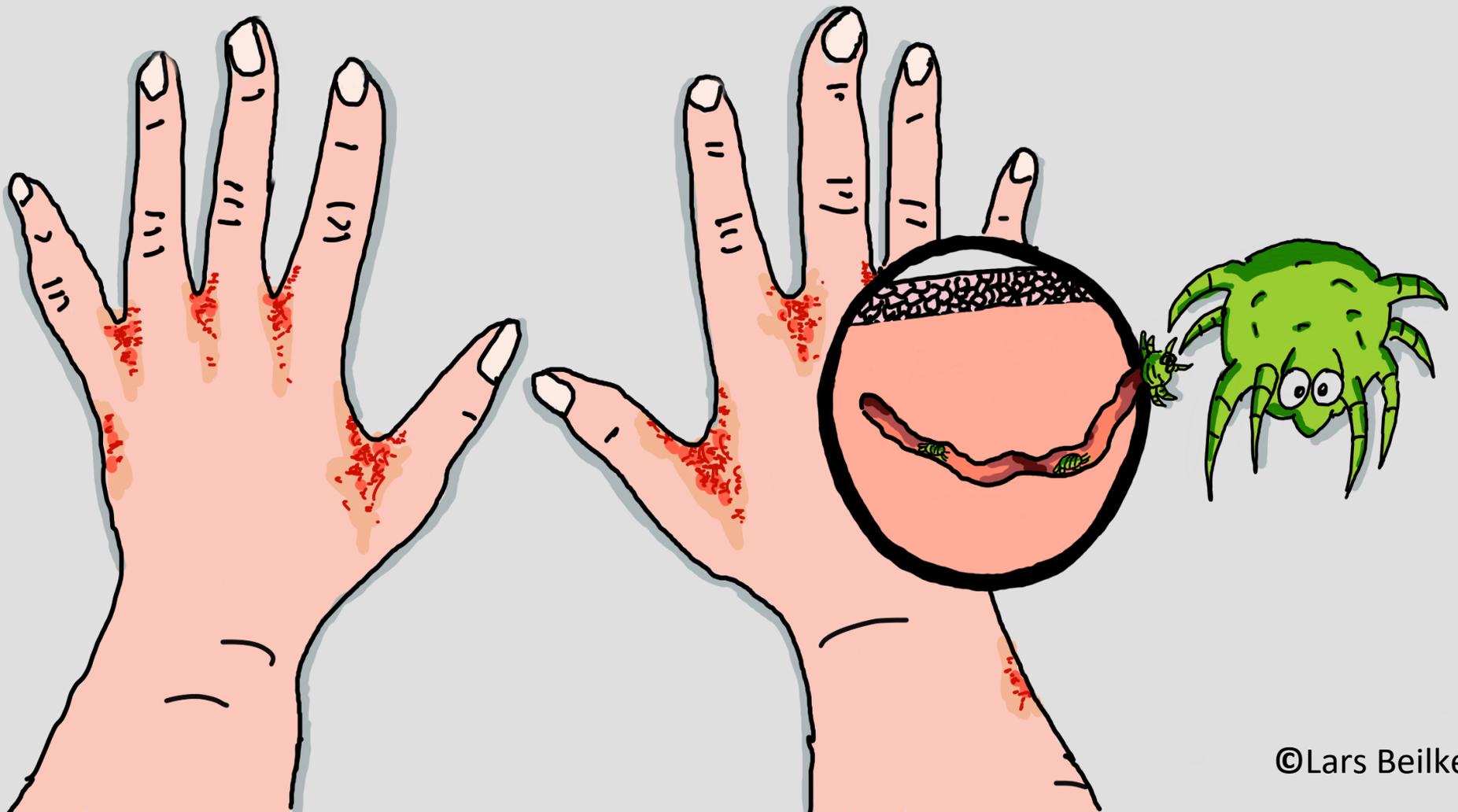
REFRAIN

*Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.*

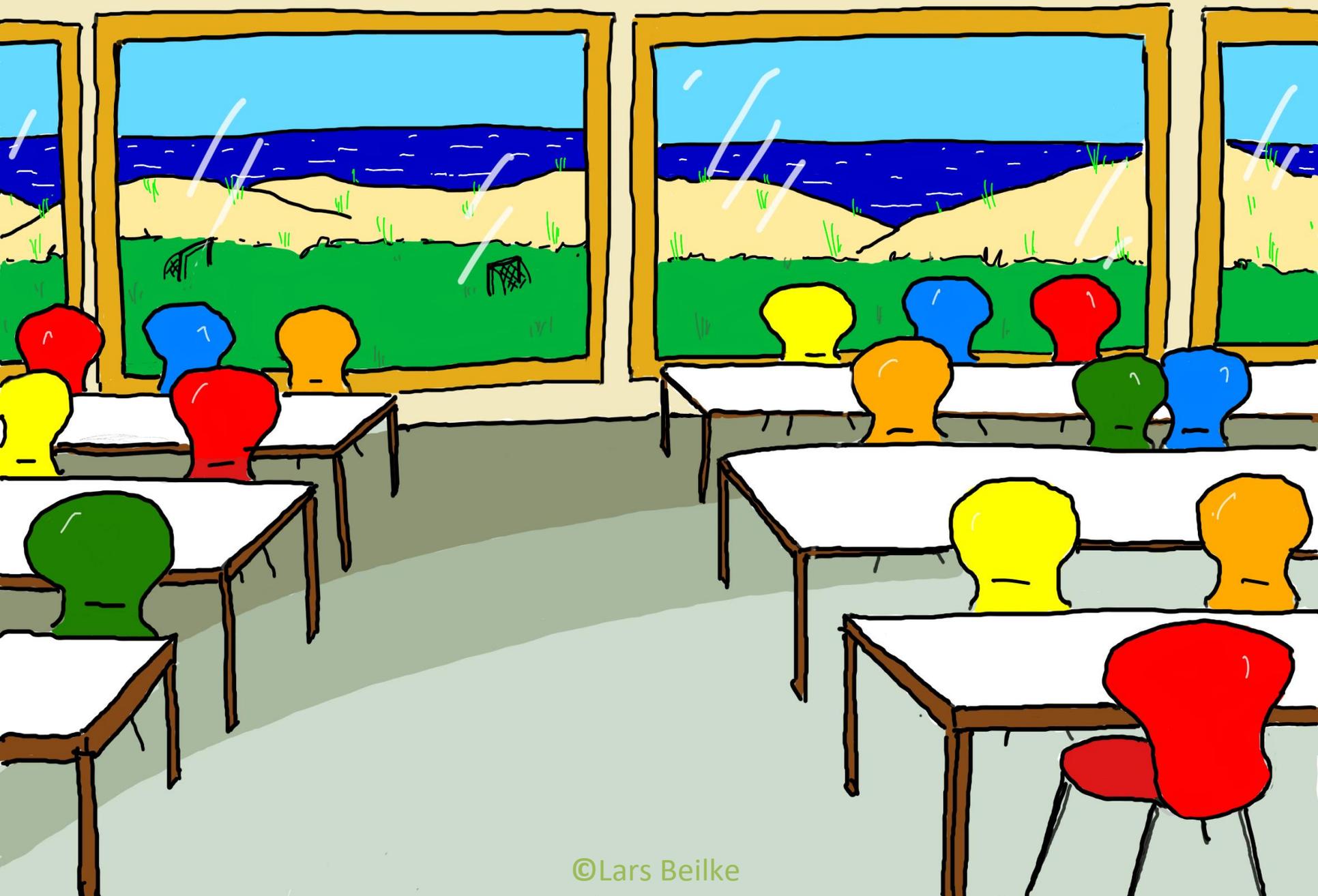
*Nähe ist ein zartes Pflänzchen,
zerbrechlich, anfangs klein.*

*Lässt sogar ohne Berühren
uns Nähe zum Anderen spüren.*

*Nähe wächst oft ohne Worte,
vorsichtig und fein.*







SONGTEXT „TRAU-DICH“ /©Angela Pabst

1. Strophe

Hier ist unsre Botschaft – sie ist klein und fein!
Fast denkt man, sie könnte viel zu einfach sein!
Doch wenn du´s fühlst – ja dann reißt´s Dich mit:
Sie ist besser als Power-Proteine und Clever-Fit!

Refrain:

Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit und sing´ s Dir vor!
Die Musik, die gibt Dir Kraft! Keine Angst! – Komm –
trau´ Dich! Komm´ klatsch mit, denn jeder trägt hier irgendeine Last!

Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit – Kopf hoch, steh´ auf
und nimm die Challenge an! Keine Angst! Komm´
trau Dich! Komm´ klatsch´ mit – los, sattel´ Dein Pferd!
Galoppier´ ins Zukunftsland!

SONGTEXT „TRAU-DICH“ /©Angela Pabst

2. Strophe

Denk´ dran: Auch Ronaldo wird mal verzweifelt sein!
Und auch Napoleon wollt´ mal zu Mama heim!
Selbst Heidi Klum hat manchmal stillen Kummer!
Du bist also nicht allein mit Deinem Mutlos-Sein!

Refrain:

Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit und sing´ s Dir vor!
Die Musik, die gibt Dir Kraft! Keine Angst! – Komm –
trau´ Dich! Komm´ klatsch mit, denn jeder trägt hier irgendeine Last!

Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit – Kopf hoch, steh´ auf
und nimm die Challenge an! Keine Angst! Komm´
trau Dich! Komm´ klatsch´ mit – los, sattel´ Dein Pferd!
Galoppier´ ins Zukunftsland!



Refrain:

**Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit
und sing´ s Dir vor!**

**Die Musik, die gibt Dir Kraft! Keine Angst! – Komm –
trau´ Dich! Komm´ klatsch mit, denn jeder trägt hier
irgendeine Last!**

**Keine Angst! – Komm trau´ Dich! Komm´ klatsch´ mit –
Kopf hoch, steh´ auf
und nimm die Challenge an! Keine Angst! Komm´
trau Dich! Komm´ klatsch´ mit – los, sattel´ Dein Pferd!
Galoppier´ ins Zukunftsland!**





SONGTEXT „LEUCHTTURM-LIED“ /©Regina Fölster-Holst



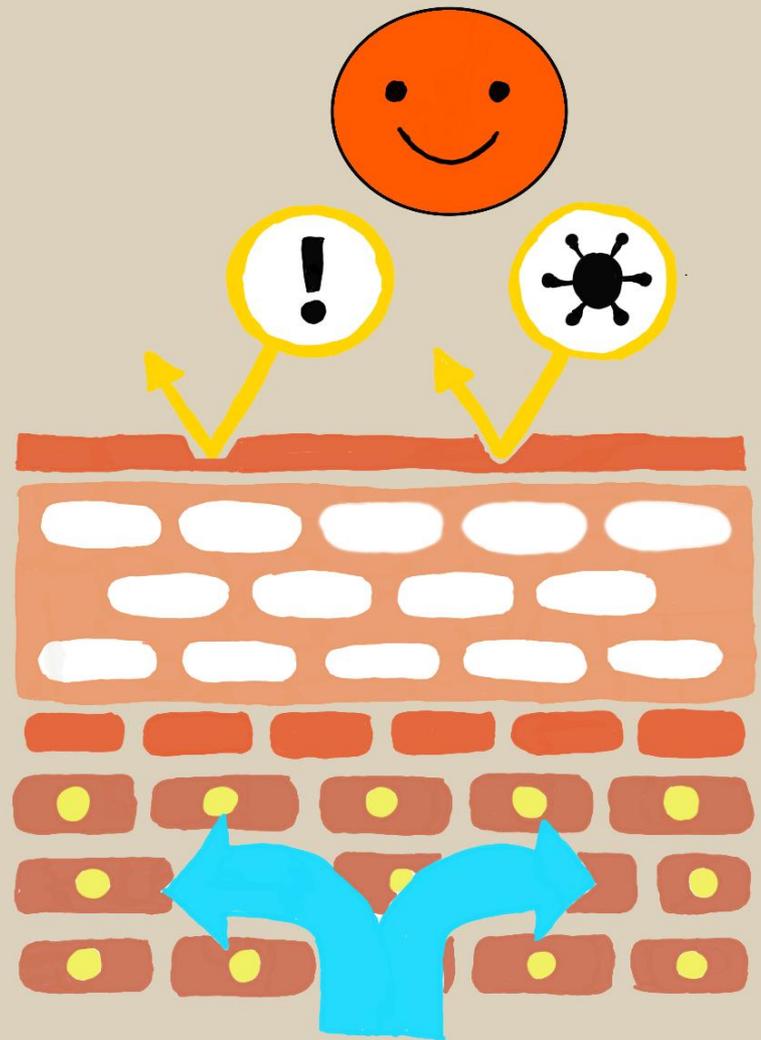
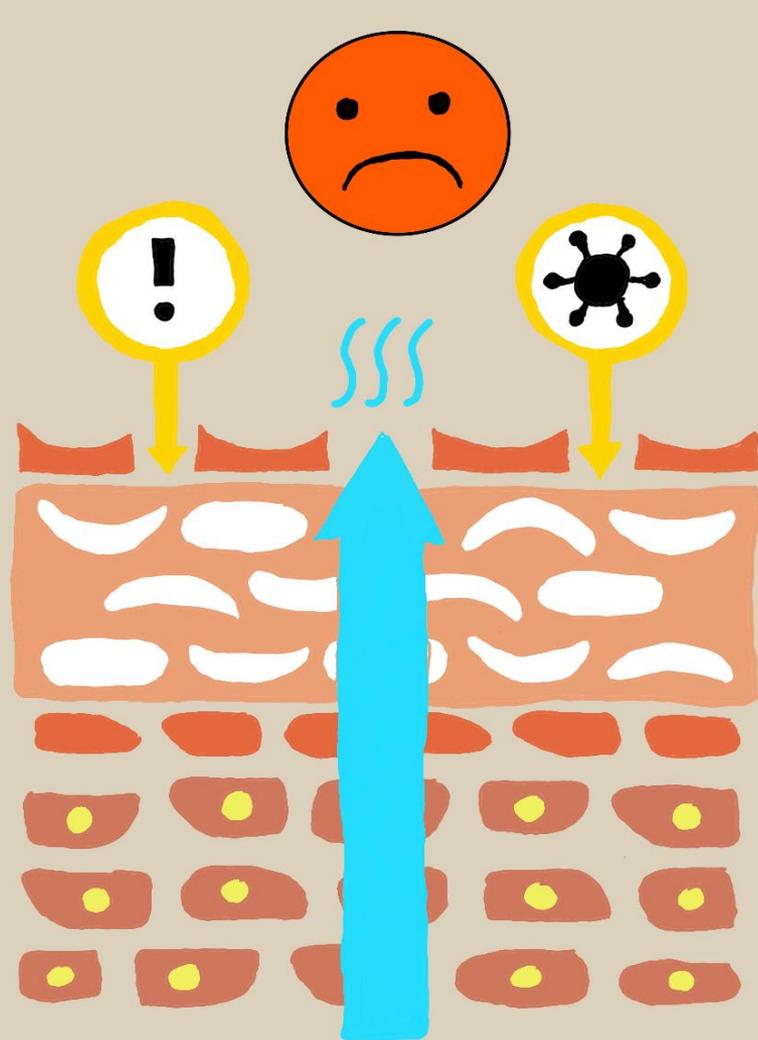
1. Strophe

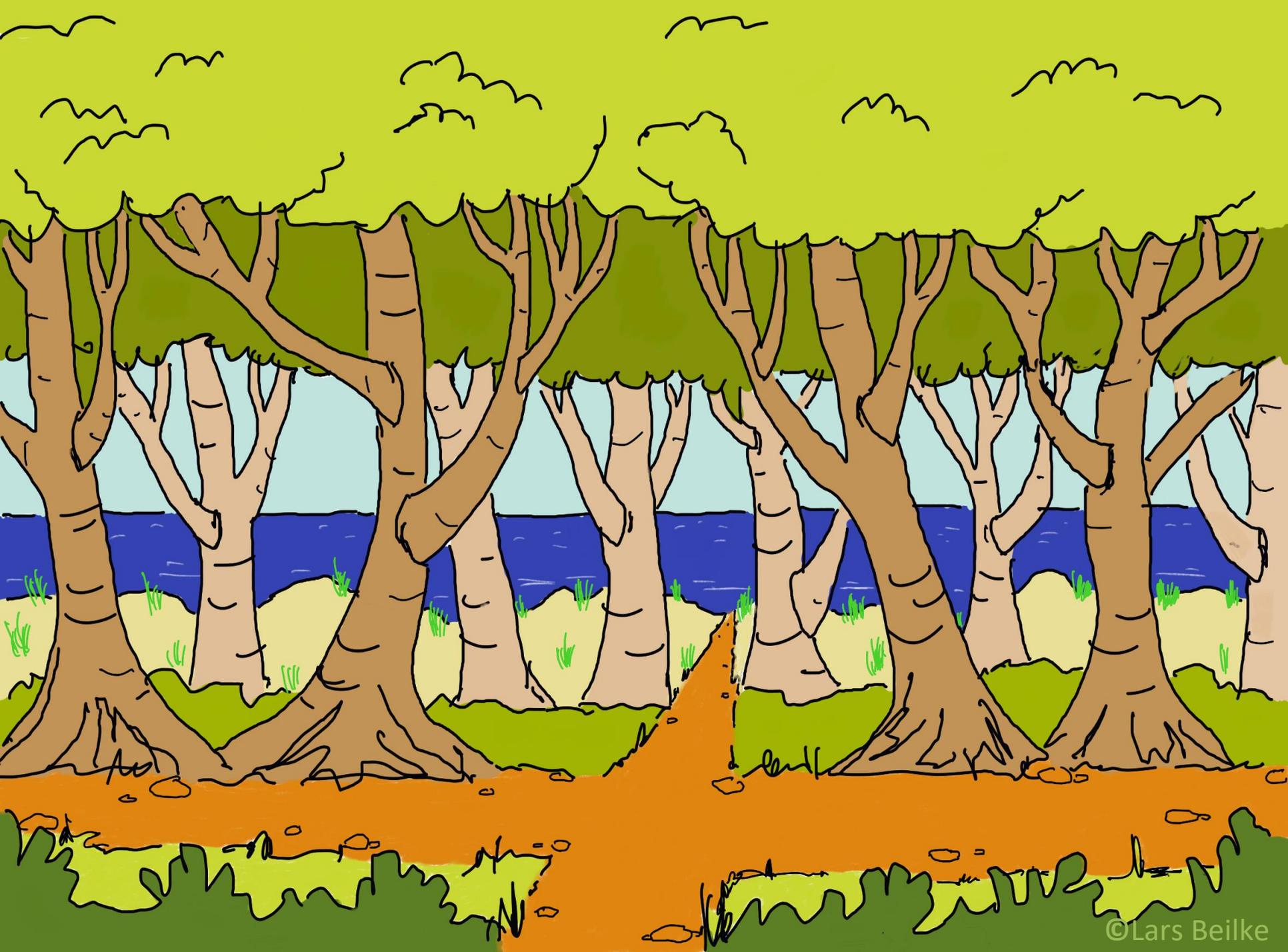
Und ist noch so stürmisch die Nacht.
Der Leuchtturm hält für dich die Wacht!
Ängste, Schmerz, Spott sind vergessen.
Nichts kann dich noch weiter stressen.

2. Strophe

Zu guten Menschen hab´ Vertrau´n!
Dann lässt sich Freundschaft aufbauen!
Der Leuchtturm hält für dich die Wacht!
Die helle Sonne für dich lacht!







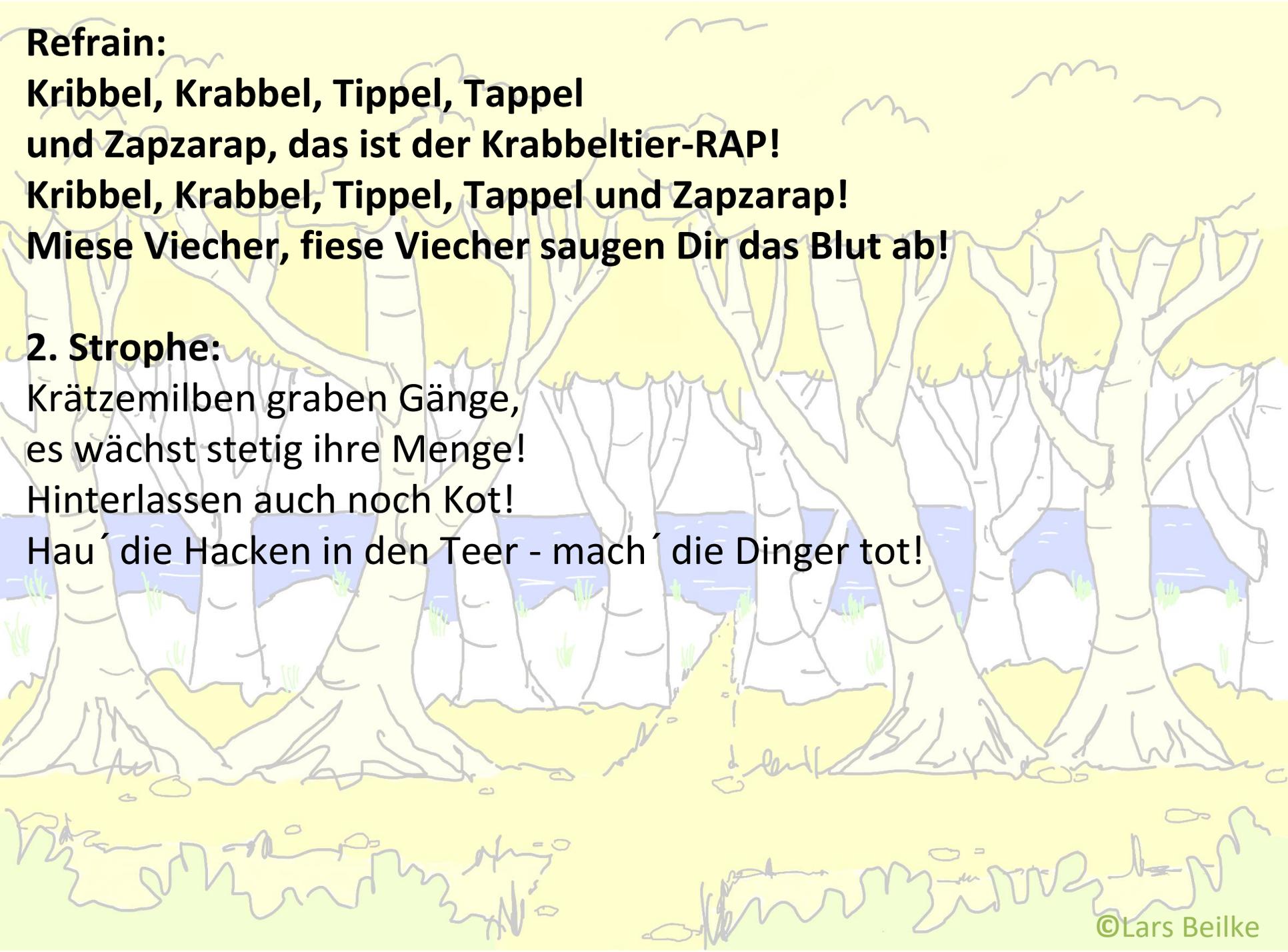
SONGTEXT: „KRABELTIER-RAP“ /©Angela Pabst

Refrain:

**Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel
und Zapzarap, das ist der Krabbeltier-RAP!
Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel und Zapzarap!
Miese Viecher, fiese Viecher saugen Dir das Blut ab!**

1. Strophe:

Auf Deinem Kopf, da steppt der Bär
und es juckt Dich so sehr.
Langsam siehst Du schon rot!
Hau´ die Hacken in den Teer - mach´ die Dinger tot!



Refrain:

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel

und Zapzarap, das ist der Krabbeltier-RAP!

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel und Zapzarap!

Miese Viecher, fiese Viecher saugen Dir das Blut ab!

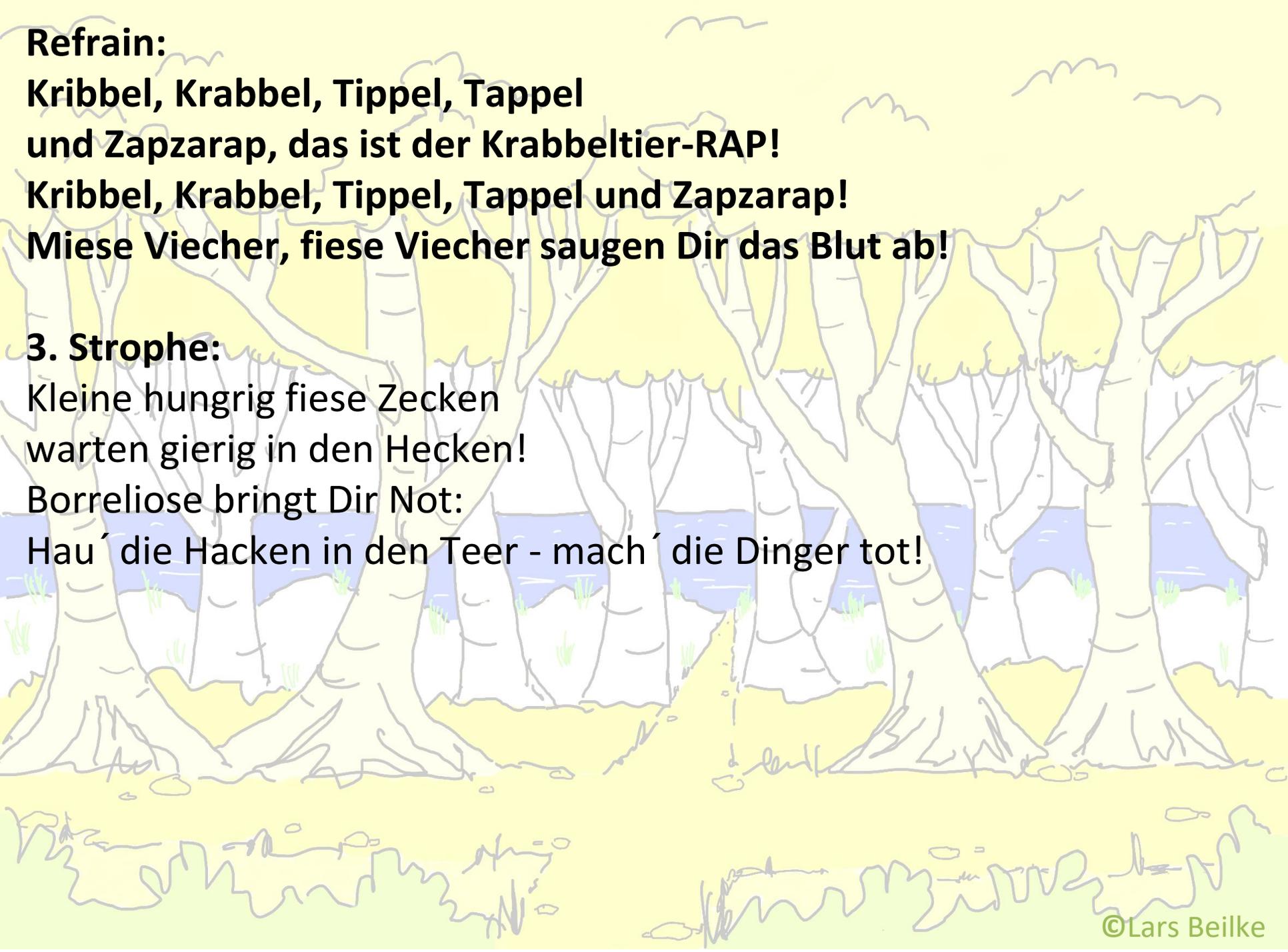
2. Strophe:

Krätzemilben graben Gänge,

es wächst stetig ihre Menge!

Hinterlassen auch noch Kot!

Hau ´ die Hacken in den Teer - mach ´ die Dinger tot!



Refrain:

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel

und Zapzarap, das ist der Krabbeltier-RAP!

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel und Zapzarap!

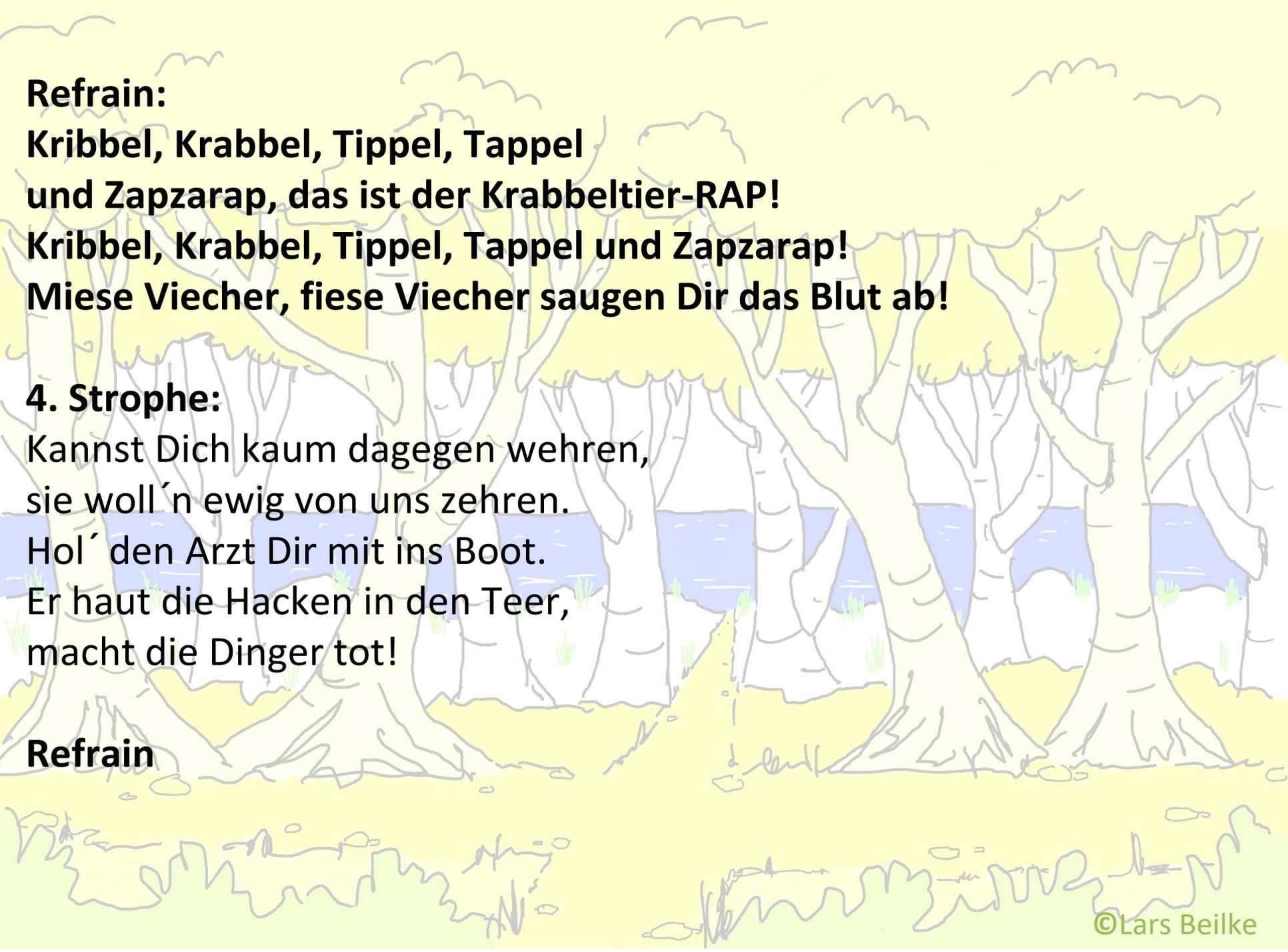
Miese Viecher, fiese Viecher saugen Dir das Blut ab!

3. Strophe:

**Kleine hungrig fiese Zecken
warten gierig in den Hecken!**

Borreliose bringt Dir Not:

Hau ´ die Hacken in den Teer - mach ´ die Dinger tot!



Refrain:

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel

und Zapzarap, das ist der Krabbeltier-RAP!

Kribbel, Krabbel, Tippel, Tappel und Zapzarap!

Miese Viecher, fiese Viecher saugen Dir das Blut ab!

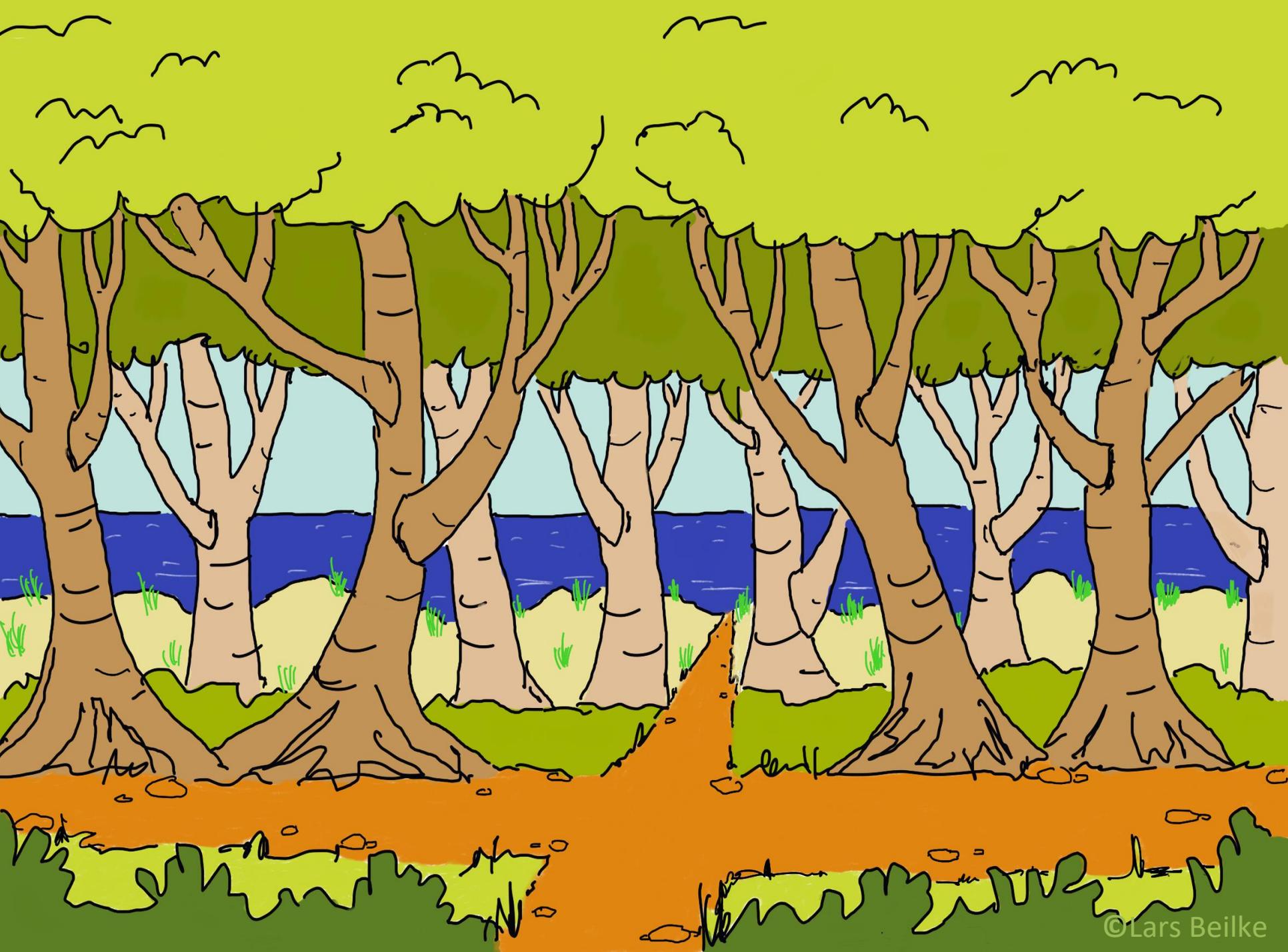
4. Strophe:

Kannst Dich kaum dagegen wehren,
sie woll'n ewig von uns zehren.

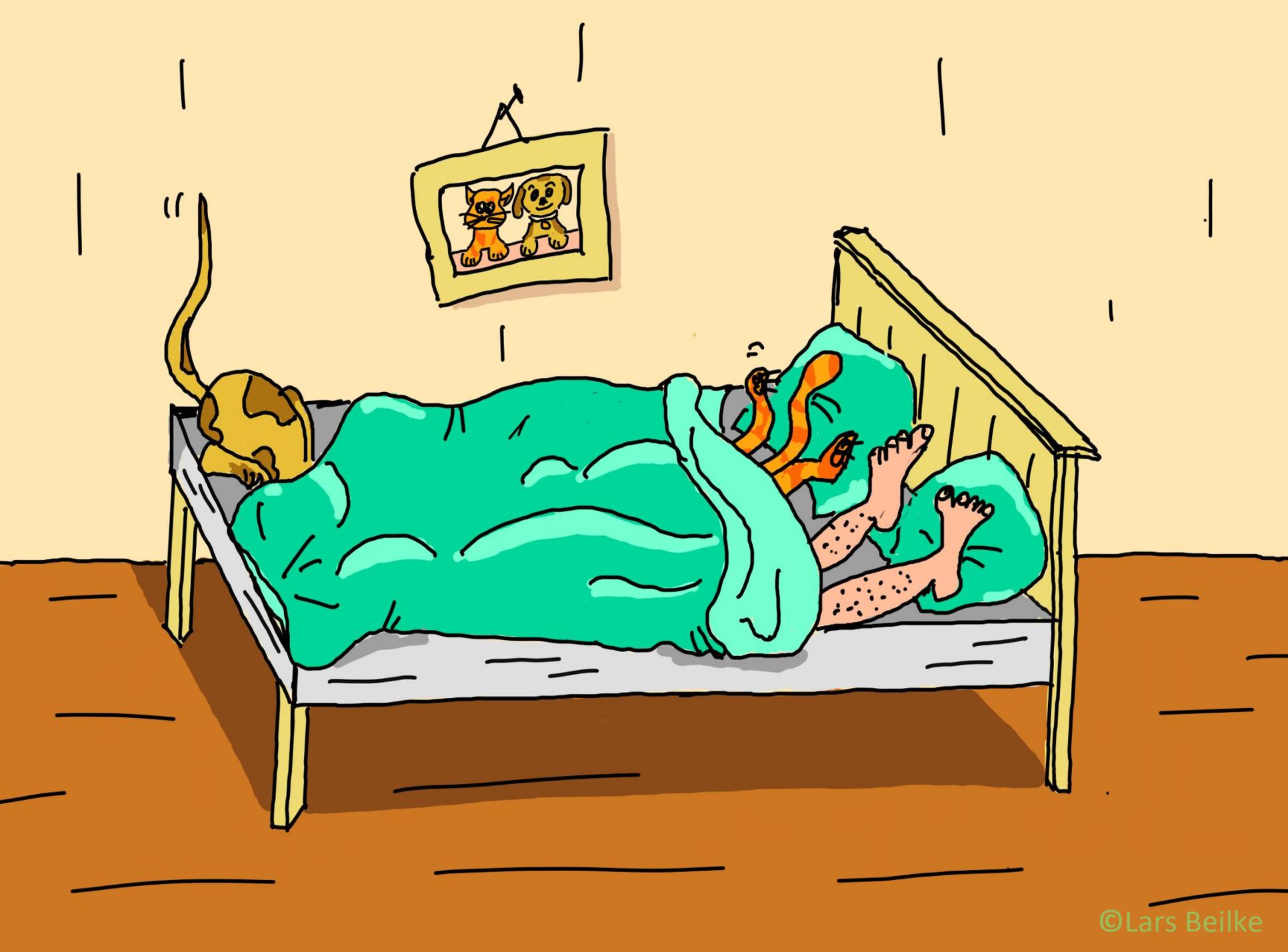
Hol' den Arzt Dir mit ins Boot.

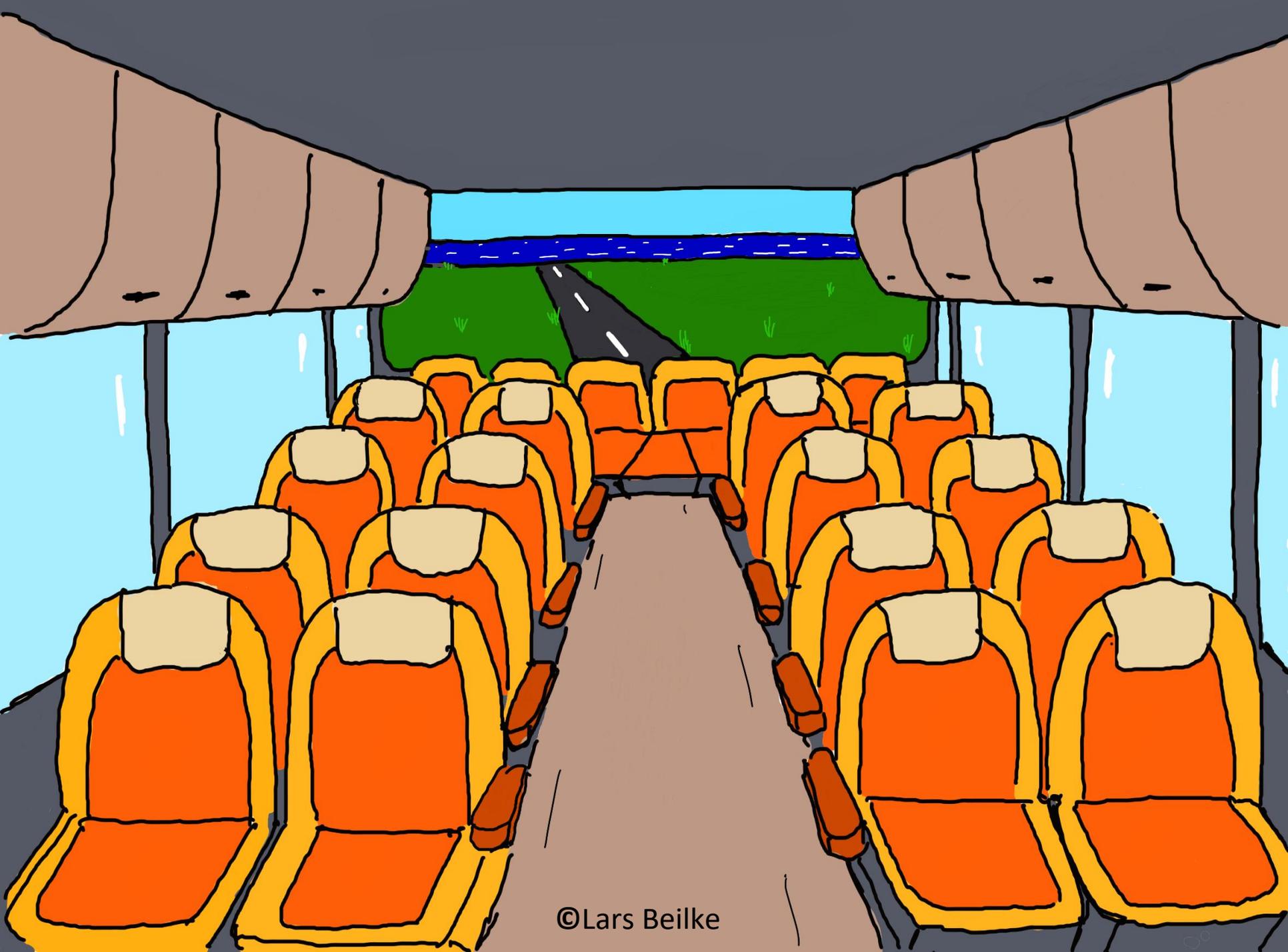
Er haut die Hacken in den Teer,
macht die Dinger tot!

Refrain









SONGTEXT „OYSTER-ROCK“ /©Angela Pabst

Strophe 1:

Ich kenn´ ein graues Tier – etwas unscheinbar,
die Schlaunen nennen es: “PINCTADA”.

Es hat ´ne raue Schale und innen ist es glatt,
das Tier im Innern matt und wabbelig!

Refrain: DIE AUSTER! – Ihr alle kennt die Auster!
Hat eine große Stärke und die macht Euch alle platt,
wird sie verletzt, dann macht sie eine Perle rund
und glatt.

„OYSTER-ROCK“

Strophe 2:

Sie lebt im Wasser und – salzig muss es sein.
Dann filtert sie das Plankton, wächst und bleibt
nicht klein.

Ist sie genervt, dann klappt sie ihre Schale zu;
Auch uns tät´s gut, dann hätten wir mal Ruh.

Refrain: DIE AUSTER! – Ihr alle kennt die Auster!
Hat eine große Stärke und die macht Euch alle platt,
wird sie verletzt, dann macht sie eine Perle rund
und glatt.

„OYSTER-ROCK“

Strophe 3:

Verletzt sie etwas oder irgendjemand – gemein!
Baut sie darum ´ne Perl´ – mit elegantem Schein,
und wird von allen fassungslos bestaunt.
Der Schatz in ihrem Bauch wird auch schon mal geklaut.

Refrain: DIE AUSTER! – Ihr alle kennt die Auster!
Hat eine große Stärke und die macht Euch alle platt,
wird sie verletzt, dann macht sie eine Perle rund und
glatt.

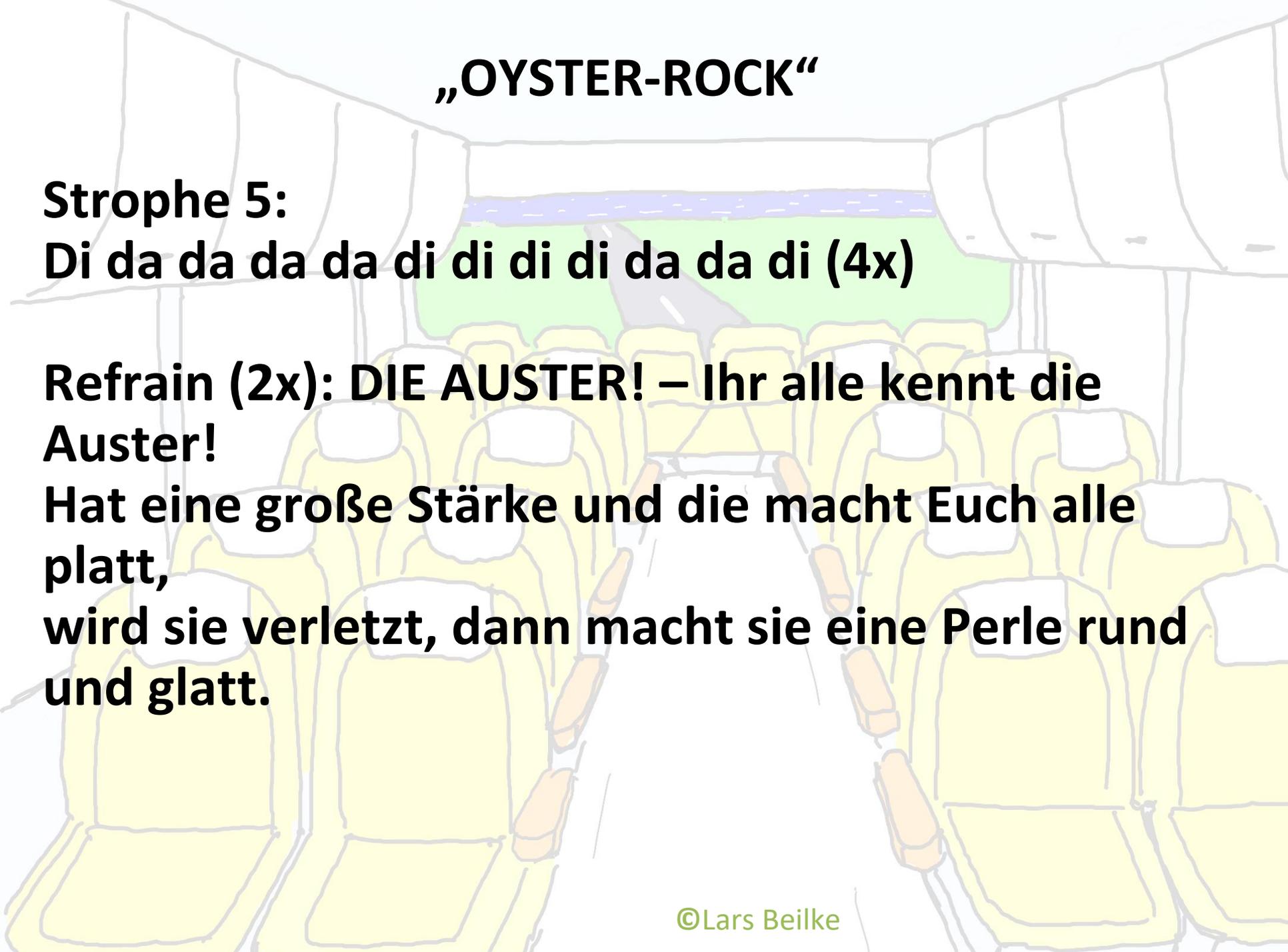
„OYSTER-ROCK“

Strophe 4:

**Drum lernt daraus und schaut auch ganz genau.
Macht es wie die Auster, - weise, klug und schlau!
Verwandelt Eure Schwäche und macht ´ne Perle draus,
denn Wehes macht uns weiser! – Seid stolz darauf!**

**Refrain: DIE AUSTER! – Ihr alle kennt die Auster!
Hat eine große Stärke und die macht Euch alle platt,
wird sie verletzt, dann macht sie eine Perle rund und
glatt.**

„OYSTER-ROCK“

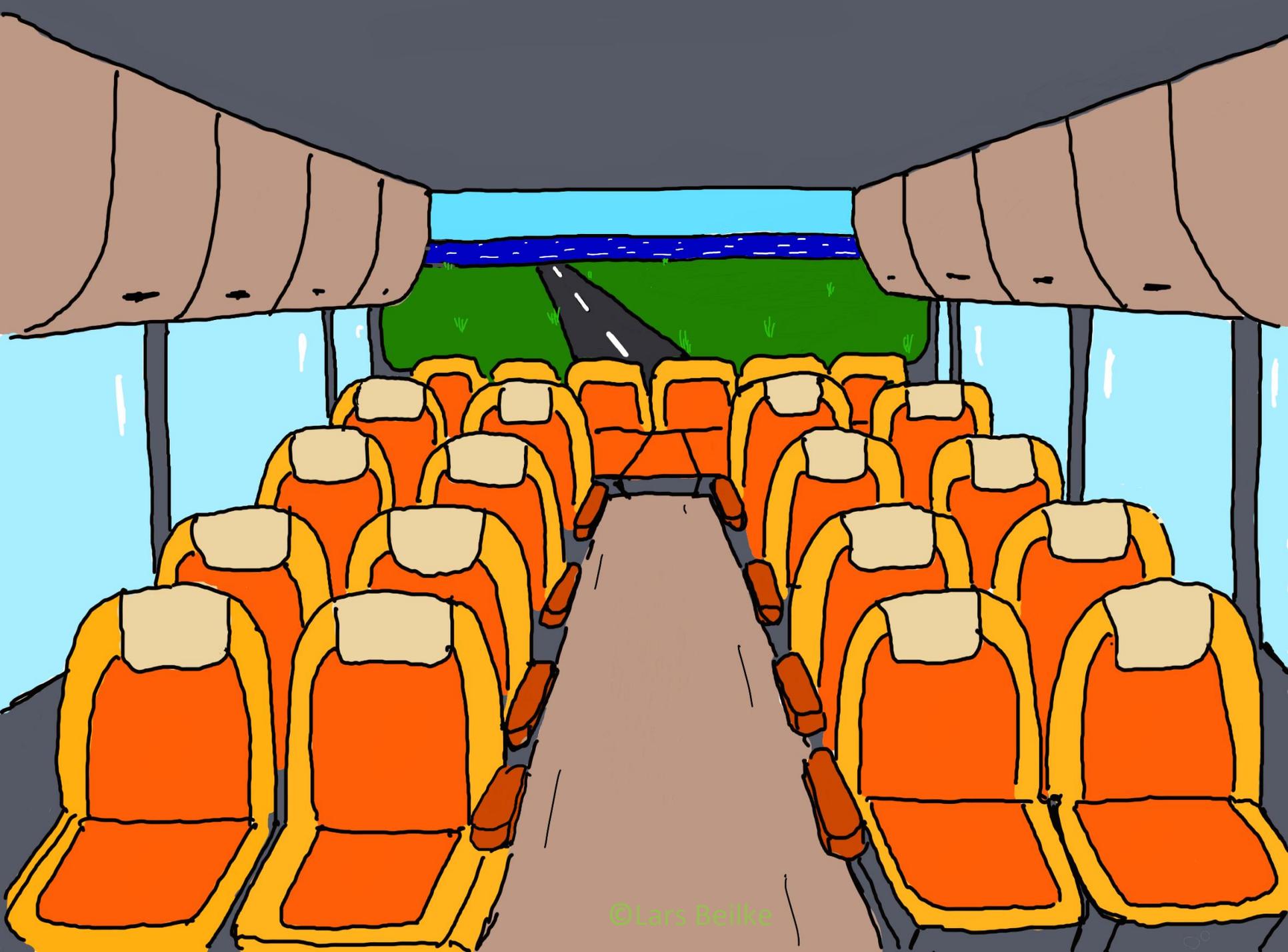


Strophe 5:

Di da da da da di di di di da da di (4x)

Refrain (2x): DIE AUSTER! – Ihr alle kennt die Auster!

**Hat eine große Stärke und die macht Euch alle platt,
wird sie verletzt, dann macht sie eine Perle rund und glatt.**





Wir danken...

- Prof. Dr. Regina Fölster-Holst für Idee, wissenschaftlicher Begleitung, Inspiration und deren Umsetzung;
- Prof. Dr. Matthias Augustin für die Bereiche Statistik und Gesundheitsprävention, für die Erstellung der Homepage und der graphischen Aufbereitung der Buchproduktion;
- Dr. Eckhardt Hanisch als wissenschaftlichem Begleiter und Ideengeber;
- der Deutschen Stiftung Kinderdermatologie als finanziellem Förderer;
- dem Land S-H für weitere finanzielle Förderung;
- Angela Pabst für Geschichte und Liedtexte;
- Manuel Pabst für Kompositionen und deren Realisation;
- Lars Beilke für sämtliche Illustrationen;
- Barni Söhnel vom Kieler Tonstudio **audioprint** für die Produktion der Hörspielfassung;
- Renate Flindt als Schulleiterin und Andrea Kähler als Konrektorin für die umfassende und unkomplizierte Unterstützung bei der schulischen Realisation und Organisation der unterschiedlichen Bereiche;
- der VHS Rendsburger Ring für die großzügige Bereitstellung der Räumlichkeiten;
- Anne Gayed für die Arbeit mit der Streicherklasse und ihrer motivierenden musikalischen Unterstützung;
- Masae Nomura als leitende Theaterpädagogin des S-H Landestheaters für die Unterstützung des WPK „Musical“ und für die Bearbeitung der Bühnenfassung;
- allen Schülerinnen und Schülern des WPK „Musical“,
- den Schülerinnen und Schülern des Chores 3./4. Jahrgang und
- den Schülerinnen und dem Schüler der Streicherklasse des 4. Jahrgangs;
- Wolfgang Rummel für die musikalische und technische Unterstützung;
- den Klassenlehrern der 4. Klassen: Anke Doberschütz als Souffleuse und Lasse Metzdorf als „Data Dermi“ und überhaupt
- dem gesamten Kollegium der Schule Neuwerk für die besondere Unterstützung bei der Umsetzung des Musicals.

